Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 39 (1913)
Heft: 45

Artikel: Dem Schweizer Kapital
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-446148

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dem Schweizer Kapital

Nach der Melodie des alten Auswandererliedes

So willst du denn nicht länger weilen
Im Land von Tell und Winkelried;
Willst nicht mehr unsre Sorgen teilen,
Dein bestes Mark schon von uns schied.
Du wanderst nach Amerika:
O bleib' im Land der Alpen da.

Willst nicht mehr helfen unserm Bauern,
Der sorgenvoll durchstreift die Flur;
Auf Silberminen willst du lauern,
Was überseeisch, liebst du nur.
O bleib' im Land der Alpen da
Und sei mit deiner Hilfe nah.

So willst du nicht mehr länger schützen
Die alte Schweizer Industrie;
Willst nur den fremden Leuten nützen,
Die unsere Heimat lieben nie.
O bleib im Land der Alpen da,
Wo ungern man dich wandern sah.

Und können wir nicht damit prahlen,
Daß acht und neun und mehr Prozent
Wir dir als Dividenden zahlen,
Doch ehrlich man den Schweizer nennt.
Verschließe drum nicht deine Hand
Dem eignen lieben Vaterland. A. Br.

Suggestiv

Ein Suturisten-Maler ist endlich im Irrenhause angekommen. Als ihn ein teilnehmender Freund besuchte, stellt er ihm die Vorführung seiner neuesten Schöpfung in Aussicht. Der Besucher sieht sich aber einer völlig leeren Leinwand gegenüber und es entspinnt sich folgendes Gespräch:

„Was soll das vorstellen?"

„„Den Durchgang der Juden durch das Rote Meer.""

„Pardon, wo ist denn das Rote Meer?"

„„Es ist, wie schon in der Bibel steht, zurückgetreten.""

„Wo sind denn die Juden?"

„„Die sind gerade durchgegangen.""

„Aber wo sind die Egypter?"

„„Die werden gleich eintreffen."" So male ich jetzt ausschließlich. Suggestiv muß die Malerei der Zukunft sein. B.

Die böse 13

Besucher: Und warum sind Sie hier, mein unglücklicher Freund?

Gefangener: Ich bin das Opfer der fatalen Zahl 13.

Besucher: Tatsächlich? Wie so das?

Gefangener: Zwölf Geschworene und ein Richter.

*

Letzte Telegramme

Splügen oder Greina? Die Ostalpenbahnfrage ist heute durch eine besondere Kommission erledigt worden. Die Graubündner verzichten auf ihre Opposition gegen den Bau der Greinabahn; als Entschädigung erhalten sie einen zweiten Vertreter im Bundesrat. Ferner sollen in Zukunft die Subventionen an die Kantone im Verhältnis der Vertreterzahl im Bundesrat ausgerichtet werden. Die bündnerische Staatsbahn bewilligte einen Extrazug, um das Geld bei der eidgenössischen Staatskasse abzuholen. Die Hauptstadt ist beflaggt.

Abends 10 Uhr. Unsere Drahtmeldung stellt sich als unvollständig heraus. Die bündnerische Spezialkommission hat allerdings nach Annahme der genannten Zugeständnisse auf ihre Opposition gegen den Greinadurchstich verzichtet, aber zugleich einstimmig beschlossen, auf der Erstellung des Splügen zu beharren.

Telephonische Meldung. Der Bundesrat tagt in Permanenz seit 24 Stunden. Um das Einschlafen der hohen Räte zu verhindern, ist ein Quartett der Kapelle Greulich herbeigezogen worden. Das Vorgehen der Graubündner findet allgemeine Mißbilligung. Um die Ungleichheit der Subventionsverteilung wieder auszugleichen, soll der Bundesversammlung eine Reorganisation des Bundesrates empfohlen werden. Man gedenkt die Zahl der Bundesräte auf 13 zu erhöhen.

Nachts 1 Uhr. Soeben hat der Rat beschlossen, weder den Splügen, noch die Greina zu bauen. Das bereits angesammelte Geld soll der Bundesversammlung für Kommissionsausflüge gestiftet werden.

Briefkasten

Siegfried in Oerlikon. Sie halten es für eine Schmach, daß man „Ihren" Kantonsrat herausgelost hat? Immer noch besser, herausgelost als herausgelotst — was es auch geben soll.

S. K. in Wiedikon. Dagegen gibt es kein Heilmittel; wenn der „Tages-Anzeiger" der Nachricht von einem schönen Abendrot den Kommentar hinzuzufügen für nötig erachtet: „Der beste Maler kann dieses Schauspiel nicht schöner darstellen wie die Natur es tat," so mögen die Herren Kunstmaler das Hühnlein mit der betreffenden Redaktion gemeinsam rupfen. Einen Grund, schlechte Verse zu schreiben, bildet aber selbst dieser Umstand nicht.

B. L. in Wollishofen. Daß die Oberscheunenstraße und der Oberscheunenweg in Wollishofen in Seeblickstraße und Seeblickweg umgetauft wurden, veranlaßt Sie zu der Frage, ob nun die Anwohner glücklicher oder die Wohnungen teurer geworden sind? Wenn Sie es nun wüßten? Glauben Sie wirklich, daß Sie dann klüger geworden wären? —

Abraham a Santa Clara. Besten Dank. Die Verrussung unserer Universität ist wirklich schlimm. Aber was machen? Früher hat man gegen Russen und andere unliebsame Käfer mit Erfolg Zacherlin verwendet.

Röschen in S. Wir begreifen Ihren Schmerz. Sie wollen Ihrem Möpschen die unangenehme Leidenschaft, den Mond anzubellen, abgewöhnen. Ob der „Nebelspalter" die richtige Instanz zur Lösung dieser Frage ist, bezweifeln wir. Nichtsdestoweniger möchten wir Ihnen den freundschaftlichen Rat geben, einmal mit einer Verbottafel einen Versuch zu machen.

Ratgeber für das wahre Glück.

Brautstand, Ehe und Liebesleben.

Mit 16 Seiten anatomischen Abbildungen.

Ein Lehrbuch für Erwachsene, nach Dr. Herzog neu bearbeitet und herausgegeben von **J. de Rix.**

Inhalt: Das Glück in der Ehe. Anweisungen zur Bewahrung der Treue im Eheleben. Mittel zur Besserung. Die männlichen Sexualorgane. Die weiblichen Sexualorgane. Die Schwangerschaft. Die Fehlgeburt (Abortus). Nicht arzneiliche Linderungs- und Heilmittel. Arzneiliche Linderungsmittel. Die Blutungen. Das Versehen der Schwangeren. Die Brüste. Die Zeitrechnung. Anzeichen der Geburt. Vorbereitungen. Geburt des Fruchtwassers. Geburt des Kindes. Ausscheidung der Nachgeburt. Das Wochenbett. Das Selbststillen und Fälle, in denen es aufgegeben werden muss. Das Kindbettfieber. Das Milchfieber und die entzündete Brust. Der weisse Fluss und der Gebärmuttervorfall. Die Ernährung des Kindes. Rücktritt ins gewöhnliche Leben. Das männliche Unvermögen und dessen Hebung. Die weibliche Unfruchtbarkeit und der Abortus. Geschlechtsreife und Empfängnis. Die Selbstbefleckung (Onanie). Die Erhaltung der Körperschönheit. Bewahrungsmittel. — Preis des Buches statt Fr. 6 25 nur Fr. 3.—. Verschlossen per Nachnahme zu beziehen durch **Robert Obrecht,** Kornhaus 16, **Wiedlisbach IV** (Bern). [1202

Singer's feinste Hauskonfekte

veranlassen jede Hausfrau, die zeitraubende Selbstfabrikation der Weihnachtsgutzi aufzugeben, da ihnen solche eine grössere Auswahl bieten und billiger zu stehen kommen.

4 Pfund netto gemischt in 10 Sorten, wie Macrönli, Brunsli, Basler Leckerli, Patiences, Mailänderli, Chocoladen-Macrönli, Haselnussleckerli, Zimmtsterne, Anisbrötli und Mandelhörnli kosten franko durch die ganze Schweiz nur Fr. 6.50 gegen Nachnahme. — Zahlreiche Anerkennungen. Jede Hausfrau sollte einen Versuch machen.

Versand der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel 5a.

Erstes u. grösstes Versandgeschäft der Branche i. d. Schweiz.

Rauchen Sie: Fumez:

Tschok Yascha

feine Qualitäts-Cigaretten

Nelosse

Faites à la main Handarbeit

à: 100 Cts. 80 " 60 " 50 " 40 " 30 "

20 Stück Pièces

1204 **Panorama-Spiegel** welcher jed. Bild kolossal vergröss., mit 6 prachtv. kolorierten Ansichten Fr. 1.85 (Nachn. Fr. 2.—). Preisliste gratis. **Ditta G. Mayr, Lugano.**

Das beste **Blut-**

Reinigungsmittel ist 1096

Models Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronischer Verstopfung herrühren, wie: Hautausschlag, Röte, Flechten, Jucken, Skrofulose, Augenlidentzündungen, Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern, schmerzhafte Periodenstörungen, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. — 1/2 Flasche Fr. 3.50; 1/2 Flasche Fr. 5.—; 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 8.—. **Pharmacie Centrale,** Model & Madlener, 9 Rue du Montblanc, **Genf.** Zu haben in allen Apotheken. 7467 S.

Verlangen Sie ausdrücklich die echte Models Sarsaparill

Unübertroffen practisch ist der „Jdeal-Sparkocher" aus Aluminium

Dient als Gemüsedämpfer und als Wasserkocher

Passt auf alle Sorten **Kochgeschirre**

Panorama am Utoquai

Plastische Darstellung der

Schlacht b. Sedan

Die berühmteste aller Schlachtendarstellungen

ETERNIT

Schweizerische ETERNITWERKE A.G. Niederurnen (Glarus).

Ausgezeichete Bedachung.

Langjährige Garantie 424

Schöne, billige Fassadenverkleidung.

Unverwüstliche Täfer u. Decken

100 Heimwesen

finden Sie in jeder Nummer im „Liegenschaften-Anzeiger" der **Schweizer Wochen-Zeitung,** Jean Frey, **Zürich,** ausgeschrieben. Wenn Sie ein Objekt irgend welcher Art an- oder verkaufen wollen, so geben Sie das Inserat in erster Linie in dieser Zeitung auf. Preis per Zeile bei 2maliger Einrückung nur 15 Cts.